SCHOOL-SCOUT.DE

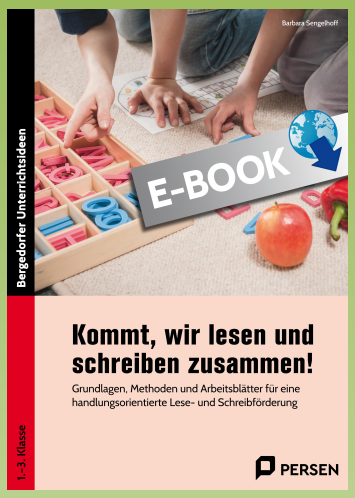
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kommt, wir lesen und schreiben zusammen!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort ... 5

Methodisch-didaktischer Kommentar: Lernen und lehren im Lese-Schreib-Atelier ... 7

Sprach- und Buchstabenspiele ... 9
Methodisch-didaktischer Kommentar ... 9
Ich stelle mich vor ... 11
Ich und meine Umgebung ... 11
Mein Name ... 12
Alles hat einen Namen ... 13
Ich kenne das Alphabet ... 14
Ein besonderes Alphabet verstehen: Das Winkeralphabet ... 17
Buchstaben zum Anfassen ... 18
Andere Schriften und Alphabete kennenlernen ... 18
Ich rate Buchstaben und Wörter ... 19
Ich sammle Buchstaben und Wörter ... 20
Große und kleine Buchstaben finden ... 21
Eine Collage für einen Buchstaben erstellen ... 22
Wörterdetektiv ... 23
Wörter malen und finden ... 24
Besondere Schriftzeichen ... 25
Eine Geheimschrift entziffern ... 26
Selbsteinschätzung und Rückmeldung ... 27

Lese- und Schreibstrategien ... 28
Methodisch-didaktischer Kommentar ... 28
Laute und Buchstaben zuordnen ... 30
Ich kann Laute und Buchstaben zählen ... 31
Mit Silben spielen ... 32
Wörter-Steckbriefe ... 33
Mit Selbstlauten (Vokalen) spielen ... 34
Ich kann Aufgaben auswählen ... 34
Wörter langsam oder schnell sprechen ... 35
Richtig abschreiben ... 36
So sieht mein Monster aus ... 37
Ich kann Sätze lesen und schreiben ... 38
Mit einer Satzbaumaschine Monstersätze schreiben ... 39
Monsterlustige Sätze ... 40
Ich finde Fehler ... 41
Leseaufträge ... 42
Ich kann ein Lesezeichen basteln ... 44
Ich kann ein eigenes Buch herstellen – Leoporello ... 45

© PERSEN Verlag

Ich kann ein eigenes kleines Buch herstellen – Buch falten ... 46
Ich kann Leserätsel verstehen ... 47
Ich kann Rätsel lesen und auch schreiben ... 48
Ich kann Informationen finden ... 49
Aus Texten werden Bilder ... 50
Selbsteinschätzung und Rückmeldung ... 52

Lese- und Schreiberlebnisse ... 53
Methodisch-didaktischer Kommentar ... 53
Ich weiß, was ich gern lese ... 56
Ich stelle mein Lieblingsbuch vor ... 57
Sich in Figuren hineinversetzen ... 58
Pippi Langstrumpf kennenlernen ... 59
Michel aus Lönneberga kennenlernen ... 60
Kinder lesen Kindern vor ... 61
Dieses Buch empfehle ich ganz besonders ... 62
Buchvorstellung ... 63
Buchvorstellungen bewerten ... 64
Mein Lesespaß ... 65
In Bildern Geschichten entdecken ... 66
Märchen und Märchenbilder ... 68
Ich male und schreibe mein Lieblingsmärchen ... 69
Die Bremer Stadtmusikanten – Bild-Text-Zuordnungen ... 71
Die Bremer Stadtmusikanten – Mein Comic ... 72
Mein Lieblingscomic ... 73
Ich erfinde eine eigene Comicfigur und ihre Geschichte ... 74
Ich kann Gefühle von Comicfiguren erkennen ... 75
Comicfiguren machen besondere Geräusche ... 76
Eine Forscherfrage mit einem Comic beantworten ... 77
Ich blicke aus meinem Fenster ... 78
Mein kleines Tierlexikon ... 79
Besondere Wörter ... 80
Unsinn-Gedichte ... 81
Das große Lalula ... 82
Ich finde Wörter, die sich reimen ... 83
Ich baue ein 1-2-3-Gedicht ... 84
Ich baue ein Elfchen ... 85
Ich schreibe ein Treppengedicht ... 86
Ich schreibe ein Pyramidengedicht ... 87
Ich schreibe ein Themengedicht ... 88
Ich erfinde einen Rap ... 89
Ich erforsche einen Rap ... 90
Selbsteinschätzung und Rückmeldung ... 91

© PERSEN Verlag

Vorwort

Alle Kinder haben ein Ziel: Sie wollen lesen und schreiben lernen.
Alle Kinder lernen dabei anders, und das ist gut so. Jedes Kind geht seinen eigenen Weg in die Welt der Laute, Buchstaben, Wörter, Sätze, Texte und Medien. Sie gehen diesen in einem individuellen Tempo, erreichen das Ziel oft unerwartet schnell oder auch langsam, mit Leichtigkeit oder auch mit Schwierigkeiten. Sie gehen unterschiedliche Wege zur Schrift.

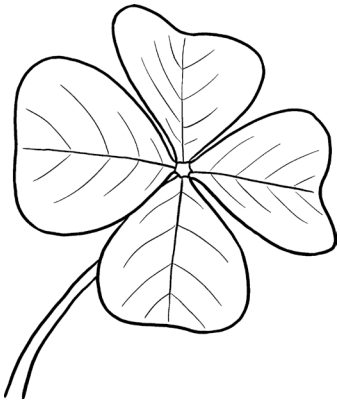
Sie zu begleiten, zu beobachten, ihnen Unterstützung anzubieten, wenn sie diese brauchen, sie zu fördern und zu fordern, ihnen passgenaue Aufgaben anzubieten, das ist eine besondere Herausforderung für die Lehrkraft als Lernbegleitung. Sie wählt gemeinsam mit dem lernenden Kind dem individuellen Lernstand entsprechende Angebote aus.
Schwerpunkt sollte eine handlungsorientierte Lese- und Schreibförderung sein – basierend auf der Erkenntnis, dass wir alle von Anfang an durch Inhalte und mit Inhalten lernen.
Dabei sind Wahrnehmen, Verarbeiten, Reagieren und Agieren in unserer kulturspezifischen Lebens- und Lernumgebung notwendige Tätigkeiten, um Sehen und Hören, um Sprechen und Lesen und Schreiben auszubilden und zu nutzen.

In diesem Buch, *Kommt, wir lesen und schreiben zusammen!*, werden Aufgabenangebote gemacht, die die Lernenden zum Erforschen von Sprache und Schrift anregen. Sie bauen auf Kooperation, Kommunikation und In-Beziehung-Treten mit den Lehrenden und Lernenden in der eigenen Lerngruppe. Es handelt sich um Arbeitsaufträge und Unterrichtsimpulse, die zwischendurch zur gezielten Förderung und auch Forderung eingesetzt werden können – unabhängig vom Unterrichtsgegenstand, je nach Fähigkeit des einzelnen Kindes bzw. eines kleinen Teams. Die Kinder lernen mit dem KLEEBLATT (benannt von Peter Conrady), welches die Bereiche des Schriftspracherwerbs, LESEN, SCHREIBEN, HÖREN und SPRECHEN, abbildet.
Jedes Arbeitsblatt, ob zur Vervielfältigung oder zum Auslegen in der Klasse, beinhaltet ein Kleeblatt mit den Bereichen, die mit den jeweiligen Aufgaben gefördert werden. Denn: Schriftspracherwerb geht nur *im Kleeblatt* mit den Bereichen Sprechen und Schreiben, Lesen und Hören.

Die Auftragskarten stehen – einmal kopiert und laminiert – als nachhaltiges Material frei wählbar zur Verfügung. Diese liegen sowohl im DIN-A5- als auch im DIN-A4-Format vor.
Ein immer wiederkehrendes Ritual ist der Auftrag, alle Ergebnisse in einem SCHATZHEFT mit Datum und Überschrift festzuhalten. Hierbei handelt es sich um ein DIN-A4-Heft mit karierten Blättern (eher nicht liniert) und einen vom Kind gestalteten Umschlag. Die Kopiervorlagen liegen als Verbrauchsmaterial vor, sie werden in das SCHATZHEFT eingeklebt. Diese sind mit folgendem Zeichen im Inhaltsverzeichnis gekennzeichnet: 🗋

Das SCHATZHEFT entwickelt sich so zu einem LERNTAGEBUCH bzw. zu einem PORTFOLIO, welches eine besondere Wertschätzung der mit Anstrengung erbrachten Leistungen und der individuellen Lerngeschichte bedeutet. Gleichzeitig bildet dieses *eigene Buch* eine Gesprächsgrundlage für Lern- und Entwicklungsgespräche zwischen der Lehrkraftt und den Erziehungsberechtigten und dient als Anregung zur Reflexion des Kindes: *Das alles habe ich geschafft, das alles kann ich, das alles habe ich gelernt.*

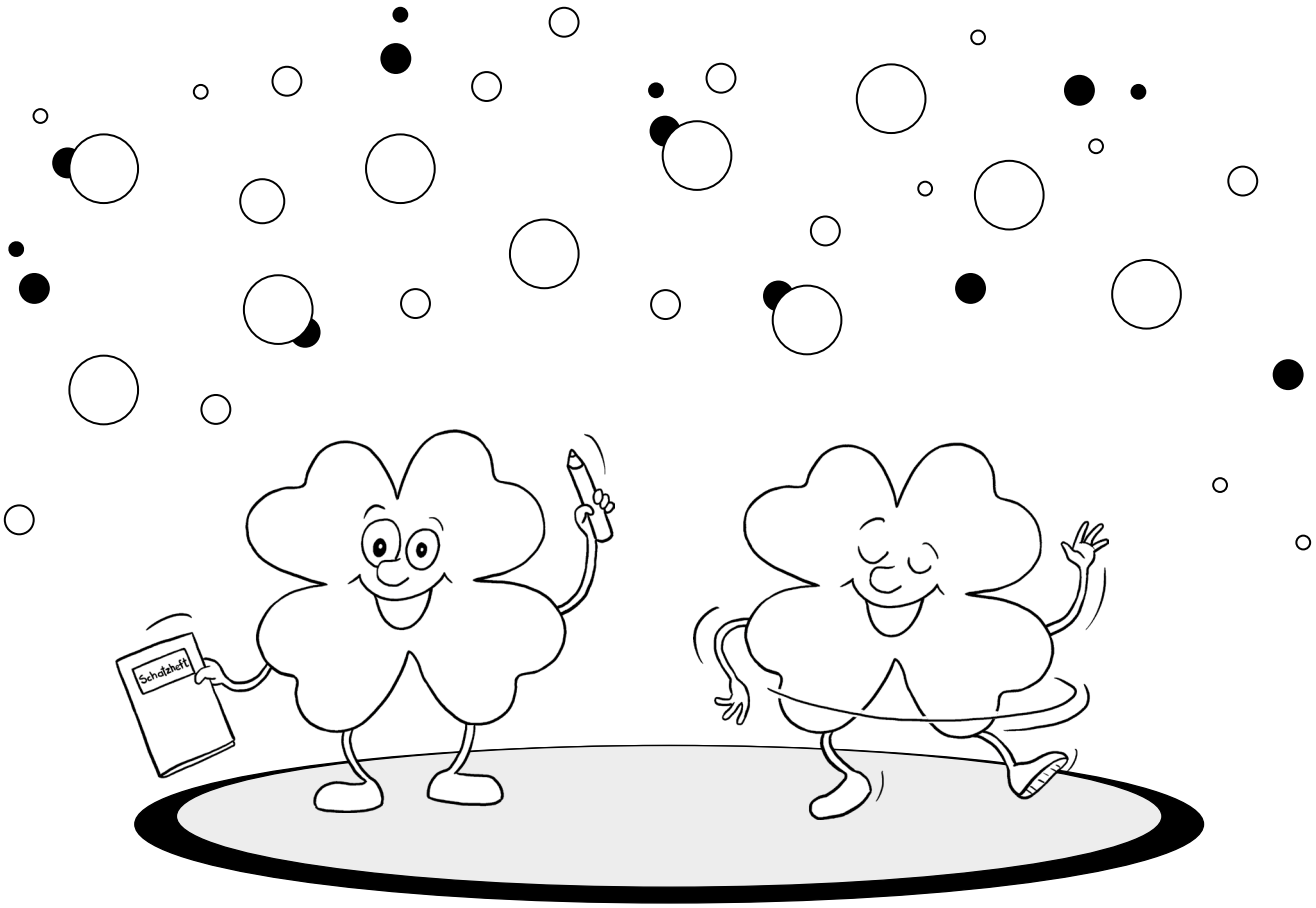
© PERSEN Verlag



Eine Rückmeldung/Dokumentation der Lernentwicklung erfolgt auch mit der Selbsteinschätzung und Rückmeldung am Ende eines jeden Kapitels. Lernen wird so sichtbar, der Lernfortschritt für das Kind selbst, für die Eltern und Lehrkräfte immer nachvollziehbar, eine evtl. nötige Förderung mit dem Blick auf den nächsten Schritt der Entwicklung planbar.

Bei der Arbeit benötigen die Kinder je nach Lesefähigkeit und Aufgabenverständnis begleitende Unterstützung. Wenn die Kinder den Dreischritt *ich versuche es allein – dann frage ich meine Mitschülerinnen und Mitschüler – und dann erst meine Lehrerin* beherrschen, werden sie selbstständig und freudig arbeiten und auch klug üben können.

Stellenweise finden sich QR-Codes, die auf ausgewählte Kinderseiten und Suchmaschinen verlinken. Diese stellen eine Erweiterung dar und komplettieren das Aufgabenangebot.



© PERSEN Verlag

Methodisch-didaktischer Kommentar: Lernen und lehren im Lese-Schreib-Atelier

Eine Anregung für das methodisch-didaktische Vorgehen ist die Einrichtung eines **Lese-Schreib-Ateliers**. Die Aufgabenformate im **Lese-Schreib-Atelier** mit dem Material aus *Kommt, wir lesen und schreiben zusammen!* führen zur erforschenden Erschließung der Welt, zur Erweiterung der Lese- und Schreibkompetenz unter Berücksichtigung verschiedener Zugangsmöglichkeiten. Den verschiedenen Anregungen ist gemeinsam, dass sie die Kinder lustvoll verlocken sollen, in die Welt der Buchstaben, der Wörter, der Sätze, Texte und Literatur und Medien einzutauchen, sich bewusst zu werden, wie wichtig die Schlüsselkompetenzen Lesen und Schreiben sind. Sie können angeregt werden, sich für das Lesen und Schreiben, für Geschriebenes und Selbstgeschriebenes zu begeistern.

Was wird benötigt, um die Arbeit mit den Aufgaben und dem Schatzheft vorzubereiten? Wie wird eine anregende Lernumgebung gestaltet?
Wie kann ein *Lese-Schreib-Atelier* im Klassenraum, im Classroom-Management, integriert werden?

Das Lese-Schreib-Atelier bietet offene Aufgabenformate an.
Die Kinder haben die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Aufgaben frei zu wählen, die Anforderungen variieren, bedienen Differenzierung und individuelles Lernen. Die freie Auswahl fördert sowohl das selbstständige Arbeiten als auch die Kommunikationsfähigkeit: Viele Aufgaben können in kleinen Gruppen oder im Tandem bearbeitet werden. Eine Leitfigur, das Kleeblatt, verkörpert die Bereiche LESEN, SCHREIBEN HÖREN und SPRECHEN. So werden in vielen Aufgaben mehrere Bereiche gleichzeitig gefördert – sichtbar in der Kleeblatt-Figur *NaNa*. Diese bilden sowohl einen Zusammenhang, spielen aber auch einen *Widerpart* – sie *kämpfen* um ihre Wichtigkeit, ihre Rolle. Sicher ist: Kein Bereich sollte vergessen werden. Eine Einführung der Lerngruppe für den selbstständigen Umgang mit den verschiedenen Materialien ist vorweg sinnvoll.

Um das Lese-Schreib-Atelier einzurichten, bedarf es folgender Vorbereitungen:

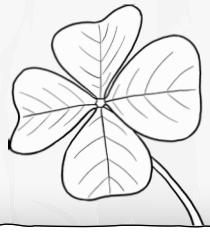
- Arbeitsaufträge/Arbeitskarten werden kopiert und laminiert.
- Die Kopiervorlagen werden in ausreichender Menge als Verbrauchsmaterial zur Verfügung gestellt.
- Jedes Kind bekommt ein DIN-A4-HEFT (gerne ohne Linien, eher kariert) als Schatzheft.
- Die SCHATZHEFTE werden mit einem von den Kindern gestalteten Umschlag eingebunden.
- In einer Kiste werden Prospekte, Zeitungen, Kalenderblätter, Fotos oder besondere *Schriftstücke*, Bildchen, Sticker gesammelt.
- Klebestifte, Scheren, Bleistifte und verschiedenes Schreibwerkzeug, Spitzer und Lineale regen zum Schreiben an.
- Verschiedene Papiere liegen bereit.
- Karteikarten (blanko, DIN-A6) für das Beschreiben mit Nomen bzw. Buchstaben liegen bereit.

© PERSEN Verlag

- Bilderbücher, Gedichtbücher, Sachbücher, verschiedene Texte, Comics, Hörmedien usw. werden ausgestellt.
- Computer, Schreibmaschine oder Tablet (evtl. auch, wenn vorhanden, ein Drucker) stehen zur Verfügung.
- Klebezettel und ggf. Sprechblasen als Klebezettel liegen aus.
- Rituale werden besprochen und verabredet:

Rituale

- *Datum und Überschrift der Aufträge werden in das Schatzheft eingetragen.*
- *Organisation: Wann werden die Aufgaben bearbeitet? – Im offenen Anfang, in der freien Arbeit, in der Lernzeit, in der Hausaufgabenzeit, als Projektzeit, als Werkstattangebot, in gelenkter Arbeit, in Förder- und Fordersituationen?*
- *Gestaltung: Das Heft ist ein besonderer Schatz, dies zeigt sich durch besonders schöne Gestaltung und Heftführung.*
- *Das Schatzheft verbleibt in der Schule.*
- *Jede angefangene Aufgabe wird fertiggestellt.*



Die Aufgaben bieten Förderung und Forderung im Hinblick auf folgenden Kompetenzen:

Sprechen	Hören/Zuhören	Lesen	Schreiben	Medien
• Lautverbindungen sprechen • Reime sprechen • Sprache kreativ nutzen • angemessen betonen • Gedanken äußern • eigene Ideen einbringen • Fragen stellen • zu anderen sprechen • präsentieren/ vortragen	• Lautverbindungen unterscheiden • gezielte Fragen stellen • Höraufträge verstehen und umsetzen • zuhören • Informationen entnehmen • zusammen arbeiten	• Anlaute den Buchstaben zuordnen • Wörter/Silben verbinden • kurze Sätze lesen und verstehen • Arbeitsaufträge lesen und verstehen • kurze Texte lesen und verstehen • Informationen entnehmen • Lesestrategien nutzen	• Buchstaben schreiben • Wörter schreiben • eigene Texte entwerfen • Rechtschreibstrategien nutzen • abschreiben • Texte gestalten • Texte überarbeiten	• Recherchieren • Medien auswählen • Bücher vorstellen • verschiedene Medien beurteilen • verschiedene Medien nutzen

© PERSEN Verlag

Methodisch-didaktischer Kommentar

Lesen und Schreiben zu erlernen, ist eine große Herausforderung. Die Kinder lassen sich gerne auf diesen Weg ein, wenn er Überraschungen und Unerwartetes bietet. Mit Sprache zu spielen, sie zu erforschen bedeutet, die Kinder einzuladen, sich kreativ mit Sprache auseinanderzusetzen. Mit Freude und Spaß zu lernen, in der Gemeinschaft, in der jedes Kind seine Aufgabe finden kann, ist die Basis auch für zukünftige Anstrengungen und Übungen.

Die Verbindung von Buchstaben zu einem Wort erkennen die Kinder früh, wenn dieses *geheime* Wort mit ihrem eigenen Namen *sinnvoll* wird. Dieser ist oft das zuallererst erlesene und geschriebene Wort. Die Aufgaben in diesem Kapitel beziehen sich auf diese Erfahrung: Das *Selfie* lenkt das kindliche Interesse auf seine Person (*Ich und meine Umgebung)*. Ein kleiner Schlüssel zum Lesen und Schreiben ist zudem das Gespräch über die Namen.
Wo kommt mein Name her? Wer trägt auch diesen Namen? Welche Namen gibt es in meiner und deiner Familie? Warum haben meine Eltern mir diesen Namen gegeben?
Und meine Eltern: Wie heißen sie?

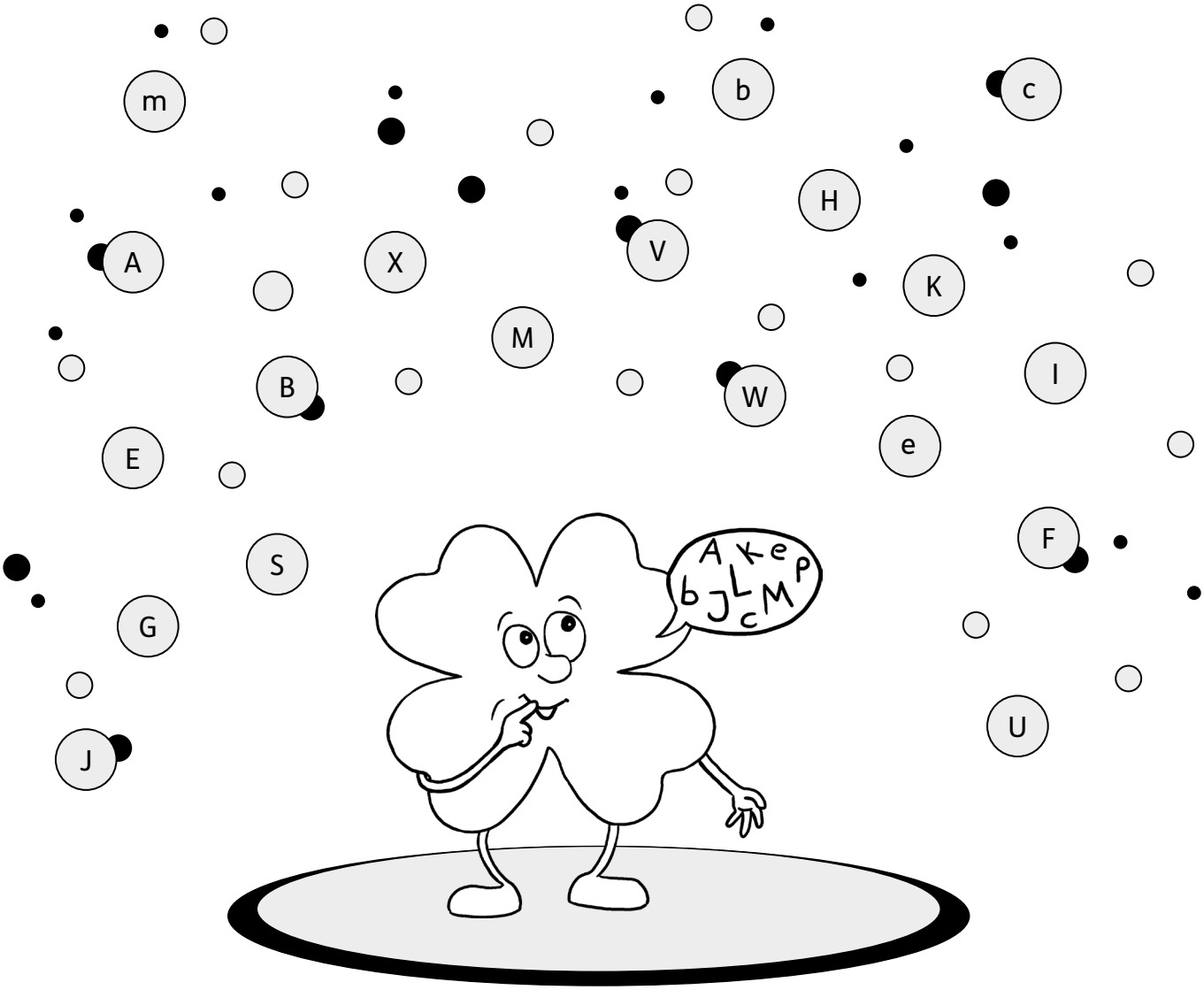
Alle Kinder und auch ihre Familien möchten, dass ihr Name richtig ausgesprochen wird: Muss die erste Silbe oder – so wie in anderen als der deutschen Sprache – eher die zweite Silbe betont werden? Hat der Name eine besondere Bedeutung? Wenn ja, kann dieser übersetzt werden? Kennen die Kinder auch ihren Nachnamen? Wie werden die Namen in China, Korea, Syrien geschrieben? Die Entdeckung der Namen geht einher mit der Erkenntnis, dass alles einen Namen hat: Menschen, Tiere, Dinge und Gedanken. Alles kann mit einem Laut und so auch mit einem Zeichen für diesen Laut, mit einem Buchstaben verbunden werden. Die Namen der Kinder und auch die Namen von Gegenständen im Klassenraum sichtbar zu machen, sie zu vertauschen, zu vergleichen, zu verstecken, sie zu schreiben oder aus Katalogen auszuschneiden und zu sammeln, kann ein kleines tägliches Ritual werden.
Es erinnert an die Bedeutung von Namen und spielerisch an die Bedeutung der Buchstaben und der dazu passenden Laute. Die Kinder gehen so den ersten Schritt vom Buchstaben zum Wort.

Spannend dabei ist auch, Schriftzeichen anderer Schrift- und Sprachsysteme zu erforschen und die Zeichen wie eine Geheimschrift entschlüsseln zu müssen.
Kinder haben bereits Erfahrungen mit der Schriftsprache, sie umgibt sie im Alltag.
Sie erkennen, dass die oft geheimnisvollen Zeichen eine Bedeutung haben. Um diese kennenzulernen, bedarf es der Verknüpfung mit dem passenden Laut.

In sprachheterogenen Lerngruppen kann der Blick auf diese Vielfalt besonders hervorgehoben werden: So kann z. B. ein chinesisches Kind – oder auch seine Eltern – als Profi für chinesische Schriftzeichen seine besonderen Fähigkeiten zeigen. Oder ein Kind mit arabischen Sprachkenntnissen zeigt seine *andere* Schreibrichtung.

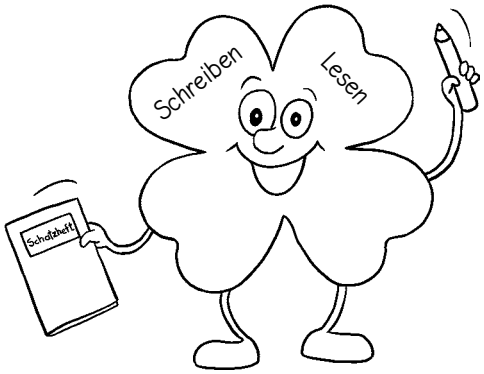
© PERSEN Verlag

Ein weiteres Aufgabenangebot in diesem Kapitel ist das Füllen der Buchstabentafel: *Ich kenne das Alphabet*. Durch die Aufgabenimpulse bei *Ich sammle Buchstaben und Wörter* werden die Kinder durch eine Wortschatzschublade gefüllt mit Buchstaben und Wörtern zum Lesen und Schreiben angeregt. Spielerisch wird die Laut-Buchstaben-Zuordnung überprüft, trainiert und gesichert.

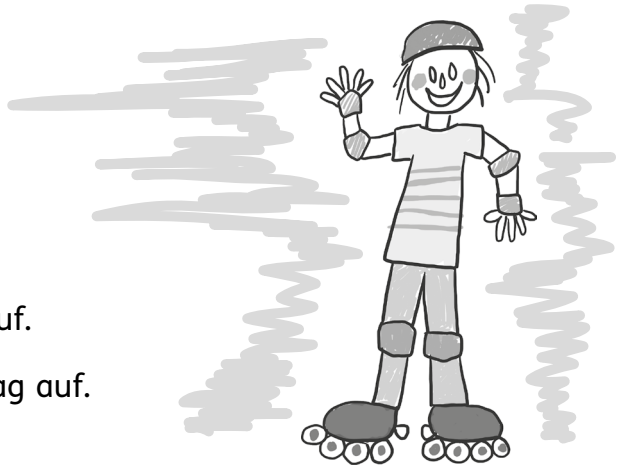


© PERSEN Verlag

Ich stelle mich vor



Das ist eine Aufgabe für dein Schatzheft. Notiere das Datum von heute und die Überschrift in dein Schatzheft.

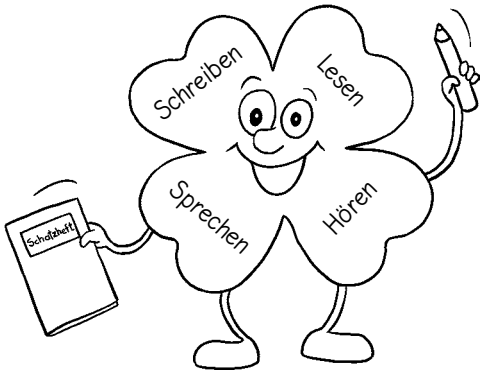


1. Male ein Bild von dir in dein Schatzheft.

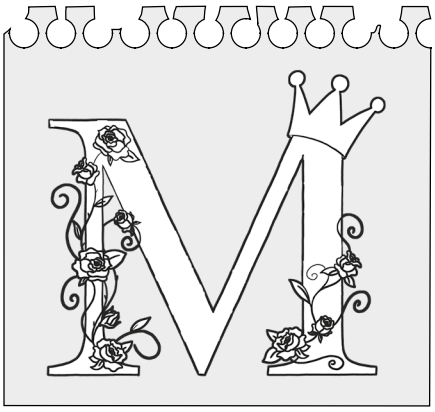
2. Schreibe deinen Namen zu dem Bild.
Schreibe deinen Namen auch rückwärts auf.

3. Wie alt bist du? Schreibe deinen Geburtstag auf.

Ich und meine Umgebung



Das ist eine Aufgabe für dein Schatzheft. Notiere das Datum von heute und die Überschrift in dein Schatzheft.



1. Suche Buchstaben und Namen in deiner Klasse.
Schreibe sie in dein Schatzheft.

2. Lies die Namen und Buchstaben vor.

© PERSEN Verlag

SCHOOL-SCOUT.DE

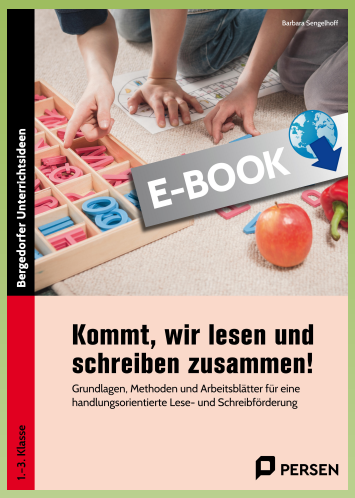
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kommt, wir lesen und schreiben zusammen!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.